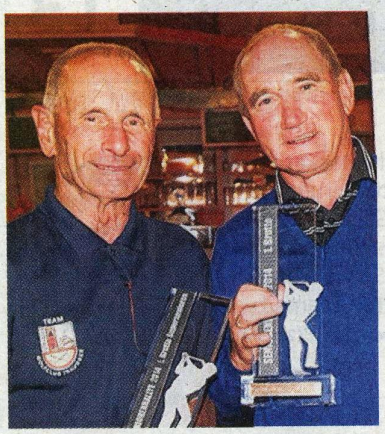

Sieger: Klaus Marterbauer (li) und Anton Sprung (seniorenrallye-mitte.at)

Der Golf-Sport hält die Senioren in Schwung

LINZ. „Die Forderung nach der täglichen Turnstunde ist durchaus berechtigt, nicht ganz vergessen sollte man dabei aber das andere Ende der Altersskala", sagt Erwin Rafetseder, der einer der Protagonisten der Golf-Seniorenrallye Mitte ist. Die Wettkampfserie in Oberösterreich und Salzburg umfasste heuer 30 Turniere, insgesamt wurden 2500 Teilnahmen registriert.

„Wir schlagen den Ball nicht mehr so weit wie die Profis, aber durch eine gute Taktik und ein feines kurzes Spiel kann man doch einiges kompensieren", sagt Rafetseder, der die schlechte Reihung von Golf im neuen Bundesförderungsfonds (Anm.: Platz 20) kritisiert. Rafetseder: „Seniorenfreundlichkeit ist bei diesem Ranking kein Kriterium, sonst wären Wettklettern, Rodeln, Skeleton, Kick- und Thaiboxen oder American Football nicht deutlich vor der Weltsportart Golf gelistet."

Brutto-Sieger der Seniorenrallye-Mitte wurde Anton Sprung vor Norbert Kirchner (beide GC Radstadt) und Martin Rahm (GC Am Mondsee). Bei den Supersenioren siegte Klaus Marterbauer (GC Traunsee) vor Gerhard Reiter (GCC Kleßheim) und Josef Bischof (GC Innviertel). Bei den Mannschaften siegten GC Salzburg-Eurgendorf (Brutto) und GC St. Oswald (Netto). Weitere Nettosieger: Eduard Reinhart (GC Stärk), Ernst Waldl (GC St. Oswald) und Egbert Eichler (Mondsee).

Fast 5000 Fans werden di Eishalle zum Kochen bring

Eishockey: Alle Genehmigungen wurden erteilt – gegen Zn können die Black Wings Linz die neue Osttribüne einweih

Von Martin Derler

LINZ. Die Liwest Black Wings Linz stehen vor einer neuen Ära. Gestern flatterten die letzten feuerpolizeilichen Genehmigungen in das Büro der Linzer. Damit wird es schon beim Heimspiel am Sonntag gegen Znaim so richtig heiß in der Keine-Sorgen-EisArena. Die neue Osttribüne wird ihrer Bestimmung übergeben und es werden so viele Eishockeyfans wie nie zuvor in Linz dabei sein.

„Dass das alles so schnell geklappt hat, erfüllt mich schon mit Stolz. Ich kann mich nur bei allen, die mit angegriffen haben, bedanken. Von den Mitarbeitern der Linz AG angefangen, bis hin zu jedem Bauarbeiter", sagte Black-Wings-Manager Christian Perthaler. Auf ihn und sein Team im Büro kommt in den Tagen bis zum Spiel dafür noch eine Menge Arbeit zu. Schließlich gibt es jetzt noch zusätzliche rund 800 Karten, die verkauft werden sollten. „Ich bin wirklich gespannt, ob es uns gelingt, dass wir am Sonntag ausverkauft sind", sagte der Manager. 4863 Plätze stehen in der Eis-Arena ab Sonntag zur Verfügung. Neben der neuen Osttribüne bekommen Dauerkarten-Besitzer auch die Möglichkeit, über den Osteingang und nicht mehr nur über den Haupteingang Zutritt zur Halle zu bekommen. „Damit sollten sich die Wartezeiten vor der Halle minimieren", sagte Perthaler.

Nicht nur die Eishalle erstrahlt am Sonntag in neuem Glanz, sondern auch die Black Wings selbst. Zu Gunsten der Brustkrebsforschung spielen die Wings mit schwarz-pinken Trikots, die nach der Partie erworben werden können. Die Einnahmen der Charity-Aktion kommen der oberösterreichischen Krebshilfe zu Gute.

Sonntag stehen fast 5000 Fans in der Eishalle hinter ihren Wing

DIE EISHALLEN DER EBEL

Die Keine-Sorgen-EisArena in Linz ist mit einem Schlag die drittgrößte Eishockey-Arena im Land und schlägt sich auch ligaweit großartig. Die Eishockey-Hallen in Österreich und ihr Fassungsvermögen:

Bozen	7200
Wien	7022
Laibach	
Klagenfurt	
Linz	
Villach	
Znaim	
Dornbirn	
Graz	
Szekesfehervar	
Salzburg	
Innsbruck	